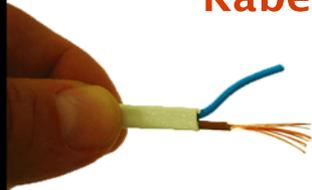
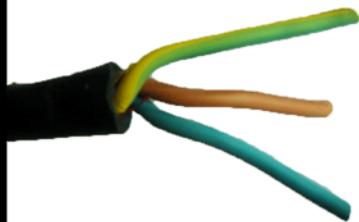


## Kabelkunde: Strom



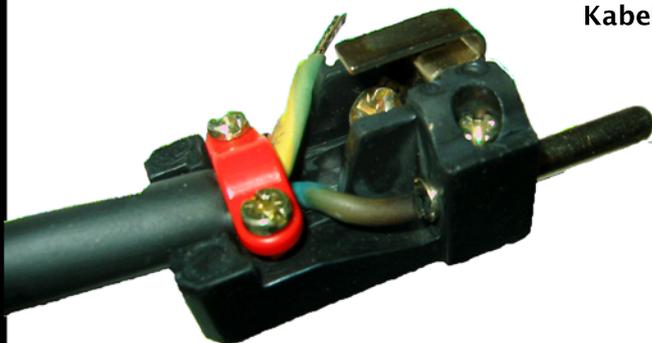
**Draht:** ein einzelner Draht besteht meist aus Kupfer und hat eine Querschnitt von etwa 1,5mm Quadrat.

**Ader:** ist ein Geflecht aus mehreren Drähten.  
Im Lampen- Anschlusskabel finden sich immer drei davon zusammen.  
gelb-grün – der Schutzleiter (führt nur im Schadensfall Strom)  
braun – Strom führender Leiter  
blau – Strom führender Leiter



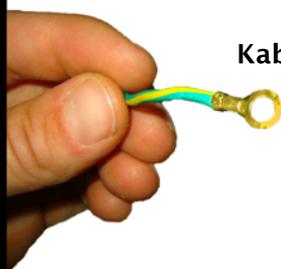
**Füllmaterial:** ist ein oft aus Papier bestehendes Geflecht, welches sich um die Adern legt und bei Stromkabeln einfach Füllmasse darstellt, dh. die Adern werden auf diese Weise rund in den Mantel eingebunden.  
Füllmaterialien werden oft erst bei größeren Querschnitten verwendet.

**Mantel:** umhüllt die einzelnen Drähte, sowie alle drei Adern. Er besteht aus Gummi und sollte flexibel sein. In der Veranstaltungstechnik muss er wie folgt bemessen sein :  
H07RN-F (steht auf dem Kabel selbst)  
/ H-harmonisiert  
/07 Bemessungsspannung: 450-750V  
/RN – Natur- und Chloropren Kautschuk  
/F - flexibel



**Kabel:** Draht, Ader, Füllmaterial und Mantel bilden nun mit einem Stecker und einer Buchse das Strom führende Kabel. Wichtiger Hinweis an dieser Stelle: im Gegensatz zu Signalkabeln ( DMX) ist hier die Buchse Strom führend. Das bedeutet : im Schadensfall sollte der Stecker abgeschnitten werden und nicht die Buchse.

**Ader-Endhülsen:** werden an das Ende eines Drahtes mittels Press- Zange gebaut und variieren je nach Dicke des Drahtes im Bereich eines Querschnitts von 0,5mm Quadrat – 2,5mm Quadrat. (Veranstaltungstechnik – 2,5mm Quadrat)



**Kabelschuh:** ist eine Art Ader-Endhülse, die jedoch ein flaches Ende mit entweder einem Loch oder zwei kleinen Schienen besitzt. Er wird oft für den Schutzleiter verwendet, um ihn zB an das Gehäuse einer Lampe zu schrauben.



Schaltzeichen für Erde:  
hier wird der Schutzleiter angeschlossen